

Pressemitteilung

Schöff*innen gesucht: Volkshochschulen informieren gemeinsam mit dem Verband bayerischer Schöffen über das unbekannte Ehrenamt

Nächstes Jahr werden die Schöff*innen in der gesamten Bundesrepublik neu gewählt. Im Vorfeld richten rund 60 Volkshochschulen in ganz Bayern Informationsveranstaltungen zur Tätigkeit der ehrenamtlichen Richter*innen aus.

„Im Namen des Volkes“ ergehen nach deutschem Prozessrecht alle Urteile ordentlicher Gerichte. Dieser Grundsatz wird auch in Artikel 88 der Bayerischen Verfassung deutlich, wo es heißt: „An der Rechtspflege sollen Männer und Frauen aus dem Volke mitwirken.“ Damit das sichergestellt wird, gibt es das Ehrenamt der Schöff*innen.

Jeweils zwei ehrenamtliche Richter*innen sitzen den Berufsrichter*innen an Land- oder Amtsgerichten bei und haben bei der Urteilsfindung gleichberechtigtes Stimmrecht – und damit eine große Verantwortung für den weiteren Lebensweg einer angeklagten Person.

Im Jahr 2023 werden die Schöff*innen in ganz Deutschland neu gewählt. Ihre Amtszeit beträgt fünf Jahre. Zur Ausübung des Ehrenamts muss man über keine juristischen Kenntnisse verfügen. Zwingende Voraussetzung ist jedoch die deutsche Staatsbürgerschaft und ein Alter zwischen 25 und 69 Jahren bei Antritt des Amtes.

Welche weiteren Anforderungen es gibt, wo sich Interessierte bewerben können, wie die Schöff*innen gewählt werden und wie hoch die Aufwandsentschädigung ist – darüber informieren zahlreiche bayerische Volkshochschulen im Wintersemester 2022/23 in Kooperation mit dem bayerischen Landesverband der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen.

München, den 07.10.2022

Kontakt:

Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestr. 5a
80339 München
Website: www.vhs-bayern.de

Lena Pirzer, Leiterin Marketing und Kommunikation
E-Mail: presse@vhs-bayern.de
Tel.: +49 (0)89 51080-49
Mobil: +49 (0)151 46156045

Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Bayern e.V.

Plettstr. 15
81735 München

Website: www.schoeffen-bayern.de

Alfons Kuhn, Mitglied des Vorstands und
Beauftragter für Weiterbildung

E-Mail: alfons.kuhn@schoeffen-bayern.de

Mobil: +49 (0) 172 1044420

*Der **Bayerische Volkshochschulverband e.V.** (bvw) ist größter Träger der Erwachsenenbildung in Bayern und staatlich anerkannte Landesorganisation rund 190 bayerischer Volkshochschulen (vhs). Die Volkshochschulen sind flächendeckend mit insgesamt 1.000 Standorten in Bayern vertreten. Jedes Jahr besuchen rund 2,5 Mio. Menschen in Bayern die Volkshochschule.*

*Die **Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Bayern e.V.** ist ein Zusammenschluss aktiver und ehemaliger Schöff*innen, ehrenamtlicher Richter*innen anderer Gerichtsbarkeiten, Jurist*innen sowie interessierter Bürger*innen. Sie unterstützt den demokratischen Gedanken der Beteiligung des Volkes an der Rechtsprechung. In Bayern sind über 10.000 ehrenamtliche Richter*innen in der Rechtsprechung beteiligt. Sie sprechen täglich an den Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- sowie Amts- und Landgerichten Recht im zivilen und strafrechtlichen Bereich. Nach §30 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) üben Schöff*innen ihr Richteramt während der Hauptverhandlung in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter*innen aus. Sie sind also als Richter*innen der Berufsrichter*in gleichgestellt und damit gleich verantwortlich für das Urteil.*